

Auch die Farbe des Leuchtens ist verschieden, meist gelblich, bräunlich oder grünlich. Sie wird von einem Farbstoff hervorgerufen, der in das Tapetum eingebettet ist. Bei den Albinos fehlt ein solcher Farbstoff vollkommen und die Augen leuchten daher durch die einfache Lichtbrechung rötlich.



arum duftet die Blume?

Legen wir das Blütenblatt einer Blume unter das Mikroskop, so sehen wir alle Zellen von einem farbigen Saft erfüllt, in dem eine Reihe verschiedener Kristalle oder Tröpfchen schwimmen. Es sind dies einmal kleine Klümpchen von Farbstoffen, die das Aussehen der Blume bestimmen und häufig schon mit bloßem Auge zu erkennen sind. Weiter aber sind es winzig

kleine glänzende Kugeln, die aus ätherischen Ölen bestehen, leicht durch die Poren der Blüte verdunsten und dadurch unserem Geruchssinn als Duft der Blume wahrnehmbar werden.



arum? Warum?

Warum gackert die Henne nach dem Eierlegen? Es ist anzunehmen, daß das Legen des Eies Schmerzen oder doch Unbequemlichkeit verursacht, und das Gackern dürfte ein Gefühl der Freude, der Erleichterung zum Ausdruck bringen.

Warum fallen im Herbst die Blätter ab? Der Baum oder Strauch kann im Winter nach Gefrieren des Bodenwassers seine Blätter nicht

mehr mit der nötigen Feuchtigkeit versorgen, zieht daher rechtzeitig alles noch Brauchbare, Eiweiß, Zucker, Stärke, aus ihnen heraus und sperrt sie dann durch ein besonderes Korkgewebe vom Ast ab, so daß der Wind das jetzt dürr und wertlos gewordene Blatt abreißen kann.

Warum legt der Kuckuck sein Ei in fremde Nester? Seine Eier reifen nur in größeren Zeitabständen; würde er sie selbst ausbrüten, so müßten Brutgeschäft und Pflege der Jungen einander unmöglich machen.

Warum kräht der Hahn? Sein „Lied“ dürfte auf die Wirkung von Ausscheidungen der Keimdrüsen zurückzuführen sein, deren Produktion bei der Henne durch die Eierstöcke gehemmt wird; alte Hennen beginnen manchmal bei krankhafter Entartung der Keimdrüsen oder nach Entfernung der Eierstöcke ebenfalls zu krähen, so daß es sich hier nicht etwa um einen verschiedenen Bau des Kehlkopfapparates handelt.